

TERRA TRAINING

1

- a) Infrastruktur
- b) Pendler
- c) Verkehrsknotenpunkt
- d) Dienstleistungssektor

2

- a) Falsch. In der Woche ist der Pendlerverkehr am größten.
- b) Falsch. Städte sind in erster Linie Arbeits- und Wohnorte.
- c) Falsch. Es gibt auf dem Lande weniger Landwirte als Menschen, die in anderen Berufen tätig sind. Falsch. Sie liegen am Rande der Stadt bzw. im Umland. Falsch. Hier haben sich Firmen angesiedelt.
- f) Falsch. Das Umland dient der Bereitstellung von Nahrungsmitteln und der Erholung.
- g) Falsch. Pendler wohnen an einem anderen Ort.
- h) Richtig.

3

Lage der Industriegebiete an der Peripherie der Innenstadt entlang der Bahntrassen und am Fluss; Wohngebiete im Zentrum dicht bebaut, in der Peripherie lockere Bebauung mit Garten; Industrie- von Wohngebieten getrennt.

4

- a) Es ist am Morgen.
- b) Sie zeigt die Pendlerströme zu unterschiedlichen Tageszeiten.
- c) Die Grafik könnte vom Abend eines Wochenendtages stammen, da die Ströme von den Erholungsorten zurück zu den Wohnorten gehen.
- d) In der Skizze müsste sichtbar werden, dass um diese Zeit kaum Pendlerströme zu beobachten sind. Es könnten aber auch Ströme von der Stadt in die Dörfer eingezeichnet sein, um den Warenverkehr in das Umland zu kennzeichnen.

5

Es ist ein Senkrechtluftbild einer Gemeinde aus der Umgebung Leipzigs. Ein Aufnahmezeitpunkt ist nicht angegeben.

Deutlich unterscheidbar sind ein Dorfanger mit vielen Wohngebäuden und ein neues Baugebiet im linken Teil des Bildes. Da das Dorf in der Umgebung von Leipzig ist, haben sich offenbar viele Menschen entschieden, in Hohenheida zu wohnen und dort zu bauen.

6

Individuelle Schülerleistung.